

Produktinformation

Sieb 892267512

Art-Nr.: 892267512 / GTIN: 745061662537 / Marke: [Mercury-Mercruiser-Quicksilver](#)



10,73 EUR

inkl. 19% USt.

Lieferung **Sa. 15. Aug. - Di. 18. Aug. 2026**

Sieb 892267512

Dieses Filter- oder Siebelement hält Partikel aus dem zugeordneten Mediumstrom zurück.

Es ist je nach Ausführung in Öl-, Kraftstoff-, Luft- oder Wasserkreisläufen verbaut Verschmutzung oder Rissbildung beeinträchtigen Durchfluss und Schutzwirkung.

Bauteilklassifikation: Filter- oder Siebeinsatz - Medium und Einbaustelle anhand Seriennummer prüfen

Systemfunktion: Filtration oder Strömungsberuhigung im jeweiligen Mediumkreislauf

Produktinformation

Kompatible Hersteller: Mercury / MerCruiser

Kompatible Modelle: verschiedene Mercury- und MerCruiser-Motoren - Seriennummer prüfen

Referenznummern:

- OEM: 892267512

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Der Filtereinsatz hält feste Partikel aus dem zugehörigen Mediumstrom zurück und schützt damit nachgeschaltete Bauteile. Filterfeinheit, Durchsatz und Mediumsverträglichkeit bestimmen seine Eignung.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Defekte bzw. ein verbrauchter Zustand zeigen sich durch erhöhten Strömungswiderstand, sinkende Funktion der versorgten Baugruppe oder beschädigtes Filtermaterial. Risse, Kollaps oder fehlende Dichtheit heben die Schutzwirkung auf.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Verschmutzungsgrad, unbeschädigte Filterstruktur, korrekter Sitz und Dichtheit im Gehäuse. Wenn verfügbar, sind Differenzdruck bzw. Serviceanzeige die technisch sauberste Prüfgröße.

Wann sollte man es ersetzen?

Ersetzt wird der Filter nach Wartungsplan oder sofort bei Kontamination, Materialschaden oder Durchsatzproblemen. Ein gereinigter Einsatz sollte nur wiederverwendet werden, wenn der Hersteller dies ausdrücklich vorsieht.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Wichtig sind Medium, Filterfeinheit, Abmessungen, Dichtungen, Durchflussrichtung und Gehäusevariante. Auch Anschlussart und Temperatur- bzw. Chemikalienbeständigkeit müssen passen.